



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mentz, Ulrich Datum: 09.05.2017	Beschlussvorlage	2017/133
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Gewährung eines Zuschusses für das Schloss Bleckede

Produkt/e:

571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	01.06.2017	Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
N	19.06.2017	Kreisausschuss

Anlage/n:

1

Beschlussvorschlag:

Der Stadt Bleckede wird für die Sanierung und Modernisierung des Nordflügels des Bleckeder Schlosses ein Kreiszuschuss in Höhe von 200.000 EUR gewährt. Die Mittel sind bei den Transferaufwendungen bei diesem Produkt im laufenden Haushaltsjahr konkret ausgewiesen.

Sachlage:

In der Präambel des Kaufvertrages über das Schlossensemble aus dem Jahr 2000 zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Stadt Bleckede steht (Auszug), „dass die Stadt Bleckede und der Landkreis Lüneburg bei gegenseitiger Unterstützung die Errichtung eines Besucher- und Informationszentrums anstreben. Damit soll das Schloss in seinem derzeitigen denkmalwürdigen Zustand erhalten bleiben ...“

Die Stadt Bleckede bittet mit dem beiliegenden Antrag vom 08.11.2016 (Anlage) um einen Kreiszuschuss in Höhe von 200.000 EUR für die Sanierung und Modernisierung des Nordflügels. Die Stadt Bleckede beziffert den Gesamtfinanzierungsbedarf auf 1.750.000 EUR. Die Stadt Bleckede konnte Städtebaufördermittel von Bund und Land (je 400.000 EUR) erfolgreich einwerben und damit den Grundstein für die Finanzierung legen. Aber auch die Sparkassenstiftung Lüneburg (250.000 EUR), die Nds. Sparkassenstiftung und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (jeweils 50.000 EUR) werden sich laut Finanzierungsplan an der Gesamtfinanzierung beteiligen. Die Stadt Bleckede leistet zudem einen wesentlichen Eigenanteil in Höhe von 400.000 EUR.

Die Verwaltung unterstützt das Vorhaben der Stadt Bleckede und hält einen Finanzierungsanteil in Höhe von 200.000 EUR für angemessen.



E: 10.11.164e
11.11.10

STADT BLECKEDE

Der Bürgermeister

Stadt Bleckede Postfach 110 21352 Bleckede

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Manfred Nahrstedt
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Ihr Ansprechpartner

Herr Böther

Unser Aktenzeichen

I

Telefon

05852 / 977 - 11

E-Mail: rathaus@bleckede.de

Telefax: 05852 / 977 - 99

Bleckede, den 08. November 2016

Antrag auf Unterstützung durch den Landkreises Lüneburg bei der Sanierung und Modernisierung des Nordflügels des Bleckeder Schlosses

Sehr geehrter Herr Nahrstedt,

ich bedanke mich zunächst sehr herzlich bei Ihnen für die sehr konstruktive Begleitung bei der Wegbereitung für die Sanierung und Modernisierung des Nordflügels des Bleckeder Schlosses.

"Das Bleckeder Schloss ist seit Jahrhunderten zentraler, auch symbolhafter Anlaufpunkt und Wahrzeichen für die Menschen in der Elbmarsch, sei es zu Zeiten des Amtes Bleckede, des Landkreises Bleckede oder des Landkreises Lüneburg. Jeweils der Zeit entsprechende Aufgaben wurden hier für die Menschen in der Region wahrgenommen. In Fortsetzung dieser Tradition streben die Stadt Bleckede und der Landkreis Lüneburg bei gegenseitiger Unterstützung die Errichtung eines Besucher- und Informationszentrums im Schloss Bleckede an. Damit soll einerseits das Schloss in seinem derzeitigen denkmalwürdigen Zustand erhalten bleiben..." (Auszug aus Präambel des Kaufvertrages über das Schlossensemble aus dem Jahr 2000 zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Stadt Bleckede).

Wie Sie wissen, hat die Stadt Bleckede mit dem o.g. Kaufvertrag im Jahr 2000 das Schloss für den symbolischen Kaufpreis von einer D-Mark vom Landkreis übernommen. Seitdem wurde der Westflügel komplett saniert und dort eine Ausstellung installiert, der Turm mit einer Aussichtsplattform versehen, in der Remise eine Aquarienlandschaft eingerichtet und im Schlossgarten eine Besucheranlage mit Bibergehege geschaffen. Der Schlosshof dient seit einigen Jahren auch dank Ihres Einsatzes als ganz besondere Spielstätte der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

Nunmehr steht die Sanierung des Nordflügels an. Die Stadt Bleckede hat sich - unserer Absprache entsprechend - hierfür erfolgreich um Städtebaumittel bemüht und damit die Basis für eine Finanzierung der erforderlichen Arbeiten gelegt. Der Nordflügel soll in seiner denkmalgeschützten Substanz saniert und für die Nutzung modernisiert werden. Die Sa-

Hausanschrift
Lüneburger Straße 2 a
21354 Bleckede

Telefon
05852/977-0

Sprechzeiten
Mo.-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Di. 8.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindungen		
Sparkasse Lüneburg	6000103	(BLZ 240 501 10)
VB Lüneburger Heide eG	10068401	(BLZ 258 916 36)
Postbank Hamburg	724 58-201	(BLZ 200 100 20)

nierung soll 2018/19 erfolgen. Aus der Anlage können Sie weitere Detailinformationen entnehmen.

Ich stelle hiermit den Antrag auf Unterstützung der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme durch den Landkreis Lüneburg. Erbeten wird eine Unterstützung von 200.000 € bei einem derzeit kalkulierten Gesamtbedarf von 1.750.000 €. Wenn eine Unterstützung Ihrerseits auf mehrere Haushaltsjahre verteilt werden müsste, so könnte die Stadt Bleckede Teilbeträge ggfs. auch zwischenfinanzieren.

Sollte eine finanzielle Unterstützung möglich sein, so sollten wir vor Erlass eines Förderbescheides mit den weiteren beteiligten Fördergebern abstimmen, welche Gewerke jeweils übernommen werden, um eine genaue Abgrenzung zu den Mitteln der Städtebauförderung zu erreichen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn der Landkreis Lüneburg die Stadt Bleckede bei diesem großen Projekt unterstützen könnte. Ohne Partner wäre es der Stadt Bleckede nicht möglich, die erforderliche Sanierung und Modernisierung des Schlosses aus eigener Kraft zu leisten.

Für Rückfragen oder ergänzende Informationen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



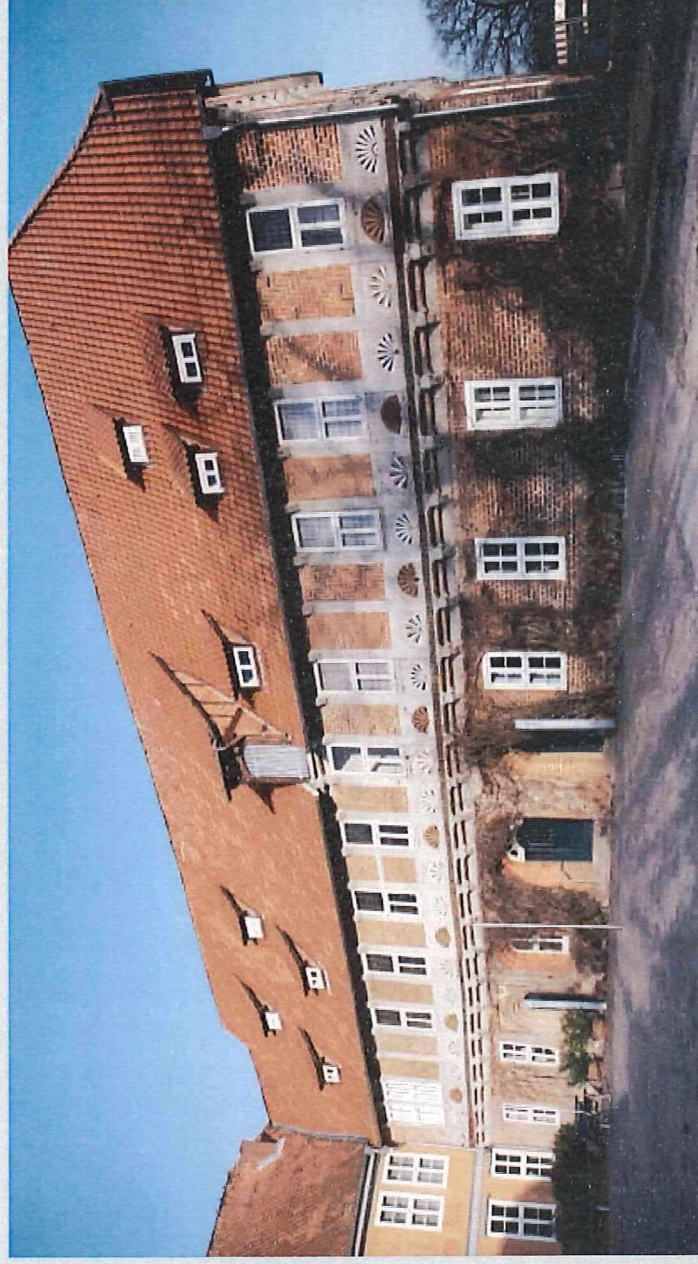
Jens Böther
(Bürgermeister)

Anlage

Projektbeschreibung mit Kosten- und Finanzierungsübersicht (Seiten 21 u. 22)

Schloss Bleckede: Sanierung und Modernisierung Nordflügel

Das Denkmal
erhalten und
Zukunftsfähigkeit
sichern



Stadt
Bleckede



Landkreis
Lüneburg



Gliederung

	Seite
1. Ziele des Projektes	3
2. Die Stadt Bleckede im Landkreis Lüneburg stellt sich vor	4
3. Das Schloss in Bleckede stellt sich vor	5
4. Der Nordflügel des Schlosses in Bleckede stellt sich vor	6
5. Die derzeitige Nutzung des Nordflügels	8
6. Der Handlungsbedarf: Sanierung und Modernisierung	9
7. Die Fotogalerie: Schadensbilder	10
8. Die bauphysikalischen Untersuchungen	18
9. Die Untersuchungsergebnisse des Statikers	20
10. Die Kostenschätzung	21
11. Der Kosten- und Finanzierungsplan	22
12. Der mögliche Bauzeitenplan	23
13. Ansprechpartner und Architekten	24



1. Die Ziele des Projektes

- Erhalt des im Landkreis Lüneburg einzigartigen denkmalgeschützten Ensembles auf der Bleckeder Schlossinsel
- Sanierung von Bauschäden
- Modernisierung der technischen Infrastruktur des Denkmals unter energetischen- und Nutzungsaspekten
- Verbesserung der Nutzbarkeit des Nordflügels für die Umweltbildung
- Kulturförderung im ländlichen Raum durch Ausstellungsmöglichkeiten und durch überregional attraktive Veranstaltungsräume
- Räumlichkeiten für repräsentative Anlässe in der Region

2. Die Stadt Bleckede im Landkreis Lüneburg stellt sich vor



- Die Stadt Bleckede liegt im Osten des Landkreises Lüneburg direkt an der Elbe. Die Stadt hat ca. 9.500 Einwohner und 13 Ortsteile.



- Die Elbe fließt „mitten“ durch die Stadt. Die Deutsche Wiedervereinigung vereinte auch wieder die Stadt Bleckede: Der rechtselbische Ortsteil Bleckede-Wendischthun lag über Jahrzehnte hinter dem Eisernen Vorhang. Eine Fähre verbindet heute die beiden Seiten.



- Die Stadt Bleckede liegt im einzigartigen UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe



- Die Stadt Bleckede ist der Bildungsstandort im Osten des Landkreises Lüneburg mit allen weiterführenden Schulen.
- Die Stadt Bleckede pflegt eine jahrzehntelange Tradition als Kunst und Kulturstandort. Heute ist Bleckede der einzige Festspielort der Festspiele Mecklenburg Vorpommern außerhalb MV's.



- Die Stadt Bleckede nutzt die Entwicklungschancen innerhalb der Metropolregion Hamburg im touristischen Bereich, insbesondere durch die Lage an Deutschlands beliebtestem Fernradweg - dem Elberadweg.

3. Das Schloss in Bleckede stellt sich vor

- Das denkmalgeschützte Schlossensemble in Bleckede mit seinem aus dem Jahre 1600 datierendem Schlossgebäude, der Remise, dem Schlosshof, dem Schlosspark und dem Schlossgraben sind über Jahrhunderte geschaffen worden.
- Das Schlossgebäude ist ein zweiflügeliger Bau.
- Der bereits Anfang des Jahrtausends sanierte Westflügel beherbergt das Informationszentrum für das Biosphärenreservat Nds. Elbtalau – eines der drei Großschutzgebiete in Niedersachsen.
- In der am Hof befindlichen Remise befindet sich das Elbe-Aquarium und im dahinter liegenden Garten ist der Elbe-Biber zu Hause.
- Im gesamten Gebäude wird ein umfangreiches Angebot an Umweltentdeckungen im Sinne einer Bildung für Nachhaltigkeit angeboten: für Kindergärten, Schulklassen und auch im Rahmen der informellen Bildung.
- Die Touristeninformation für Bleckede und die regionale Tourismusorganisation Flusslandschaft Elbe GmbH sind in dem repräsentativen Gebäude untergebracht.

4. Der Nordflügel des Schlosses in Bleckede stellt sich vor

- Erbaut 1600
- Bestehend aus
 - Kellergeschoss (Gewölbe)
 - Erdgeschoss
 - Eingangs- und Flurbereiche
 - Treppenhaus
 - Raum der Umweltbildung
 - Sanitäre Anlagen
 - Obergeschoss:
 - Gerichtssaal
 - Renaissancezimmer
 - Großer Schlosssaal
 - Dachgeschoss
 - Funktionsräume (Büros, Lager, Heizung...)



Das ElbSchloss Bleckede liegt, je nach Wasserstand, zwischen 100 und 400 m von der Elbe entfernt – und doch zentral in der Stadt Bleckede

4. Der Nordflügel des Schlosses in Bleckede stellt sich vor

- Erbaut 1600
- Bestehend aus
 - Kellergeschoss (Gewölbe)
 - Erdgeschoss
 - Eingangs- und Flurbereiche
 - Treppenhaus
 - Raum der Umweltbildung
 - Sanitäre Anlagen
 - Obergeschoss:
 - Gerichtssaal
 - Renaissancezimmer
 - Großer Schlosssaal
 - Dachgeschoss
- Funktionsräume (Büros, Lager, Heizung...)



Das ElbSchloss Bleckede liegt, je nach Wasserstand, zwischen 100 und 400 m von der Elbe entfernt – und doch zentral in der Stadt Bleckede

5. Die derzeitige Nutzung des Nordflügels

- Kellergeschoss (Gewölbe)
 - Lagerraum, zur besonderen Verwendung
- Erdgeschoss
 - Funktionsräume (Garderobe, WC, Lager...)
 - Raum der Umweltbildung
- Obergeschoss:
 - Kulturelle Veranstaltungen aller Art (Musik, Lesungen, Schauspiel...)
 - Trauungen
 - Empfänge, Ehrungen
 - Tagungen und Sitzungen versch. regionaler und überregionaler Organisationen
- Dachgeschoss
 - Büroräume
 - Funktionsräume



Das ElbSchloss Bleckede liegt, je nach Wasserstand, zwischen 100 und 400 m von der Elbe entfernt – und doch zentral in der Stadt Bleckede

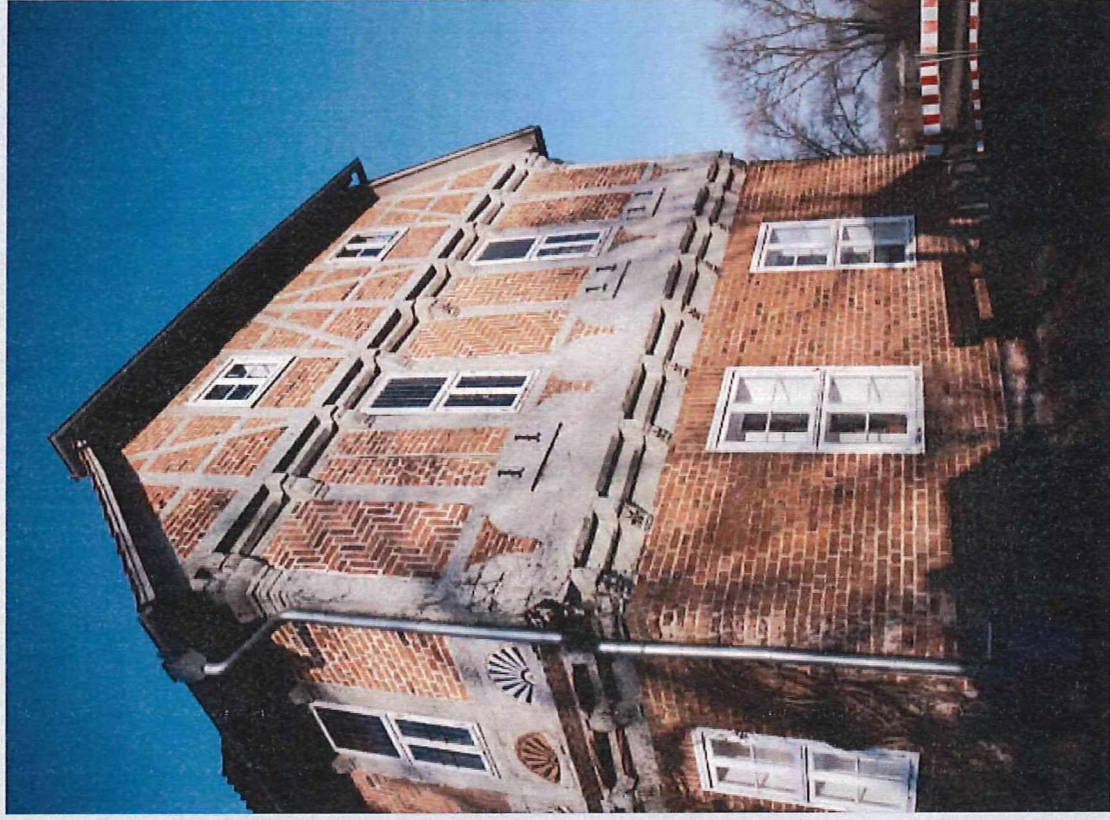
6. Der Handlungsbedarf: Sanierung und Modernisierung

- Sanierungsbedarf an der historischen Bausubstanz
 - Feuchtigkeitsschäden und deren Folgen
 - Mauerwerksschäden
 - Konstruktive Schäden am Fachwerk
 - Bausünden aus früheren Erhaltungsmaßnahmen
 - Kellergeschoss (Gewölbe), Feuchtigkeit
 - Statische Probleme
 - Abnutzung
- Modernisierungsbedarf
 - Barrierefreiheit
 - Energetische Sanierung
 - Veranstaltungstechnik
 - Sanitäre Anlagen
 - Ambiente

7. Die Fotogalerie: Schadensbilder (Südfassade)



7. Die Fotogalerie: Schadensbilder (Ostgiebel)



7. Die Fotogalerie: Schadensbilder (Nordfassade)



7. Die Fotogalerie: Schadensbilder (Nordfassade)



gebrochene Dachschwelle



abschälende Farbbeschichtung



Schäden am Mauerwerk

7. Die Fotogalerie: Schadensbilder



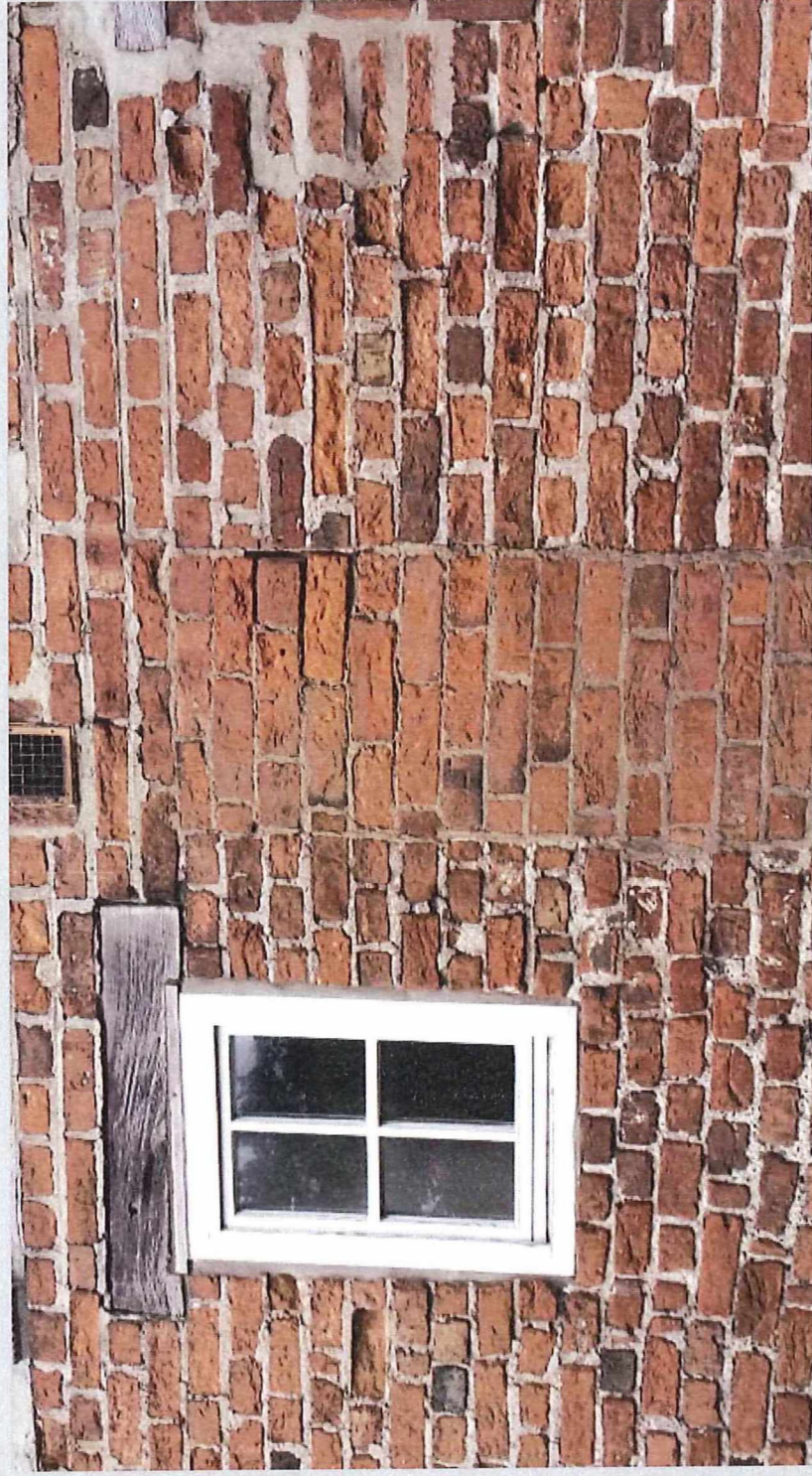
Verfaultes Holztragwerk Fassade

7. Die Fotogalerie: Schadensbilder



Insektenbefall Fachwerk

7. Die Fotogalerie: Schadensbilder



Zementfugen, marodes Mauerwerk

7. Die Fotogalerie: Schadensbilder



Abplatzen der Farbschichtungen

8. Die bauphysikalischen Untersuchungen: Feuchtigkeit Nordfassade



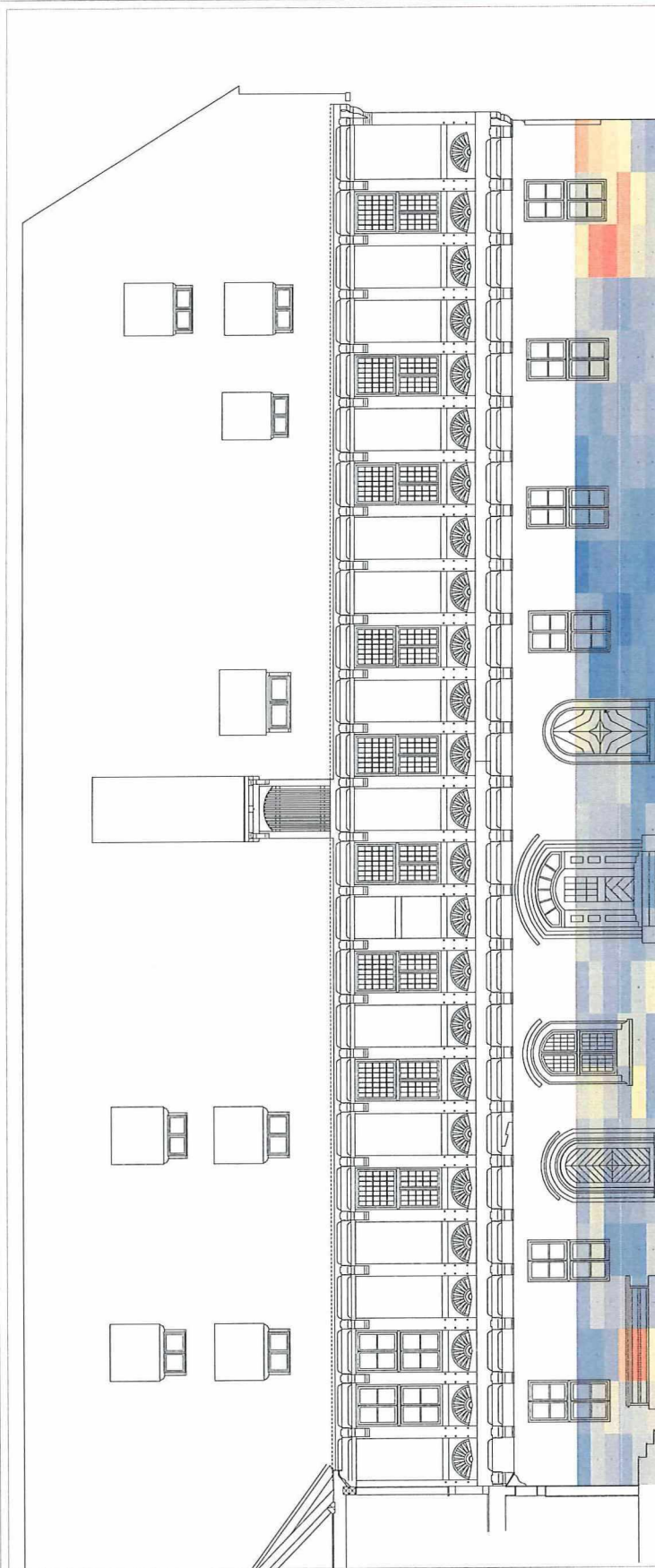
Sanierungsvoruntersuchung Schloss Bleckede

Visualisierung der oberflächennahen Feuchtigkeitsverteilung in der Nordfassade

Henschke-Schulze Architekten Auf der Altstadt 28 21335 Lüneburg Telefon: 04131-2213402	Dipl.-Ing. Karsten Gerbes Von-Eichendorff-Straße 10 21365 Adendorf Telefon: 04131-2215197
---	--

Dezember 2012

8. Die bauphysikalischen Untersuchungen: Feuchtigkeit Südfassade



Höhe über GGK (m)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1,50	135	135	135	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137	137
1,40	108	108	108	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107
1,30	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85
1,20	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
1,10	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
1,00	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
0,90	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
0,80	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
0,70	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
0,60	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
0,50	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
0,40	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
0,30	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
0,20	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
0,10	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
0,00	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110

Erhebung der oberflächennahen Feuchtigkeit im Mauerwerk (Einbringungstiefe bis etwa 5,0 cm), Messgerät: Gamm-Hygrothermometer HB 30 mit Kugelkopfsonde B-50, Angaben in g/g () als Relativwerte im Messbereich: Bereich 10-170.

Sanierungsvoruntersuchung Schloss Bleckede

Visualisierung der oberflächennahen Feuchtigkeitsverteilung in der Südfassade

Henschke-Schulze Architekten
Auf der Altstadt 28
21335 Lüneburg
Telefon: 04131-2213402

Dipl.-Ing. Karsten Gerbes
Von-Eichendorff-Straße 10
21365 Adendorf
Telefon: 04131-2215197

Dezember 2012

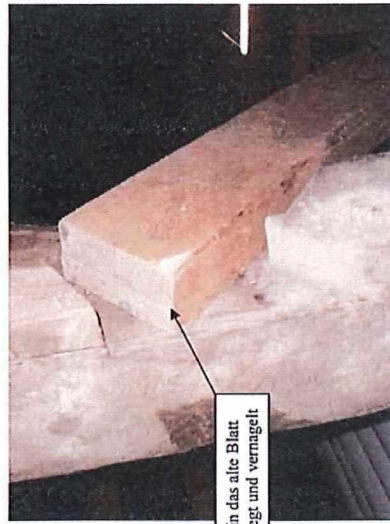


9. Die Untersuchungsergebnisse des Statikers

INGENIEURGEMEINSCHAFT DR. MAACK GMBH
BERATENDE INGENIEURE VBI

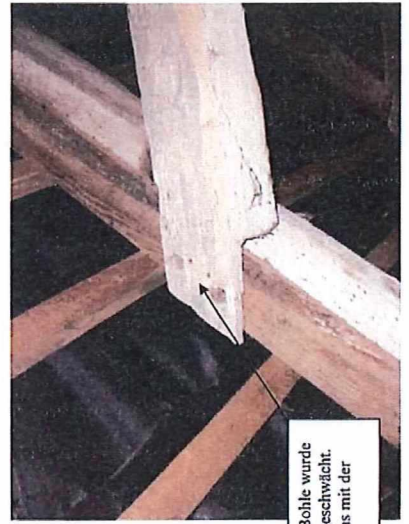
INGENIEURBÜRO
FÜR TRAGWERKSPLANUNG

7. Bild: zweite Dachebene (in Achse 5)
Strebenstoß an Kaiserstiel ist nicht kraftschlüssig ausgeführt



neue Strebe ist nur in das alte Blatt
des Kaiserstiels gelegt und vernagelt

8. Bild: zweite Dachebene (Achse 18)
Anschluss Kehlbalken an Sparren ist nicht funktionstüchtig



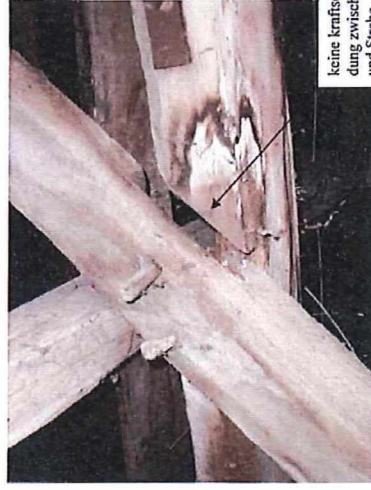
Durch die seitlich angenagelte Bohle wurde
die Blattung des Kehlbalkens geschwächt.
Die Verbindung des Kehlbalkens mit der
Bohle erfolgt über zwei Nägel

In Achse 7 ist der Kehlbalken nicht an den Sparren angeschlossen

INGENIEURGEMEINSCHAFT DR. MAACK GMBH
BERATENDE INGENIEURE VBI

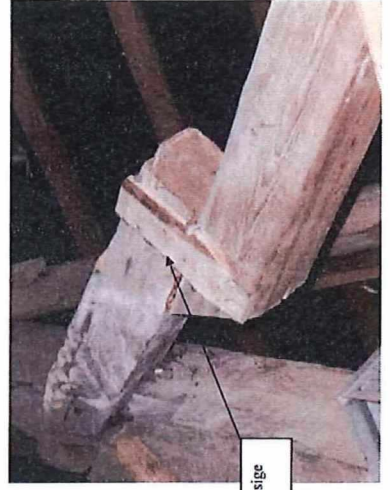
INGENIEURBÜRO
FÜR TRAGWERKSPLANUNG

3. Bild: zweite Dachebene (Achse 21 und 22)
Die Überblattung Strebe / Mittelpfette ist nicht funktionstüchtig



keine kraftschlüssige Verbin-
dung zwischen Mittelpfette
und Strebe

4. Bild: zweite Dachebene (Achse 17 und 18)
der Strebenstoß ist nicht kraftschlüssig ausgeführt



keine kraftschlüssige
Verbindung



10. Die Kostenschätzung für die geplante Umsetzung 2018/19

Schloss Bleckede: Sanierung und Modernisierung des Nordflügels, Kostenschätzung	
Fortgeschriebene Kostenschätzung des Architektenbüros HSR, Lüneburg	
In 2013 geschätzte Kosten mit einer Preissteigerung von 4,5 % p.a., hochgerechnet auf 2018	
Kostenposition	Gesamt
Sanierung Innenbereich	451.000 €
Einbau Aufzug	93.000 €
Sanierung Fassaden	541.000 €
Schadstoffsanierung	10.000 €
Sanierung Gesamt netto	1.095.000 €
Nebenkosten	232.000 €
Gesamtkosten netto	1.327.000 €
MwSt 19%	252.130 €
Gesamtkosten brutto	1.579.130 €
Gesamtkosten brutto gerundet	1.580.000 €
Restaur. Renaissancezi.	50.000 €
Unvorhergesehenes	120.000 €
Gesamtprojektvolumen	1.750.000 €

Hinweise: Aus förderrechtlichen Gründen müssen die von der Städtebauförderung finanzierten Maßnahmen getrennt von den Maßnahmen durchgeführt werden, die von anderen Partnern finanziert werden. Daher wurden die Maßnahmen in Bauabschnitte aufgeteilt. Weiterhin ist es auch bei bestmöglicher Planung bei Arbeiten an Denkmälern aus der Erfahrung heraus erforderlich, einen angemessenen Betrag für unvorhergesehene Aufwände einzukalkulieren. Dieses ist hier mit einem Anschlag von ca. 7 % geschehen.



11. Der Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten und Finanzierungsplan

Schloss Bleckede: Sanierung und Modernisierung des Nordflügels

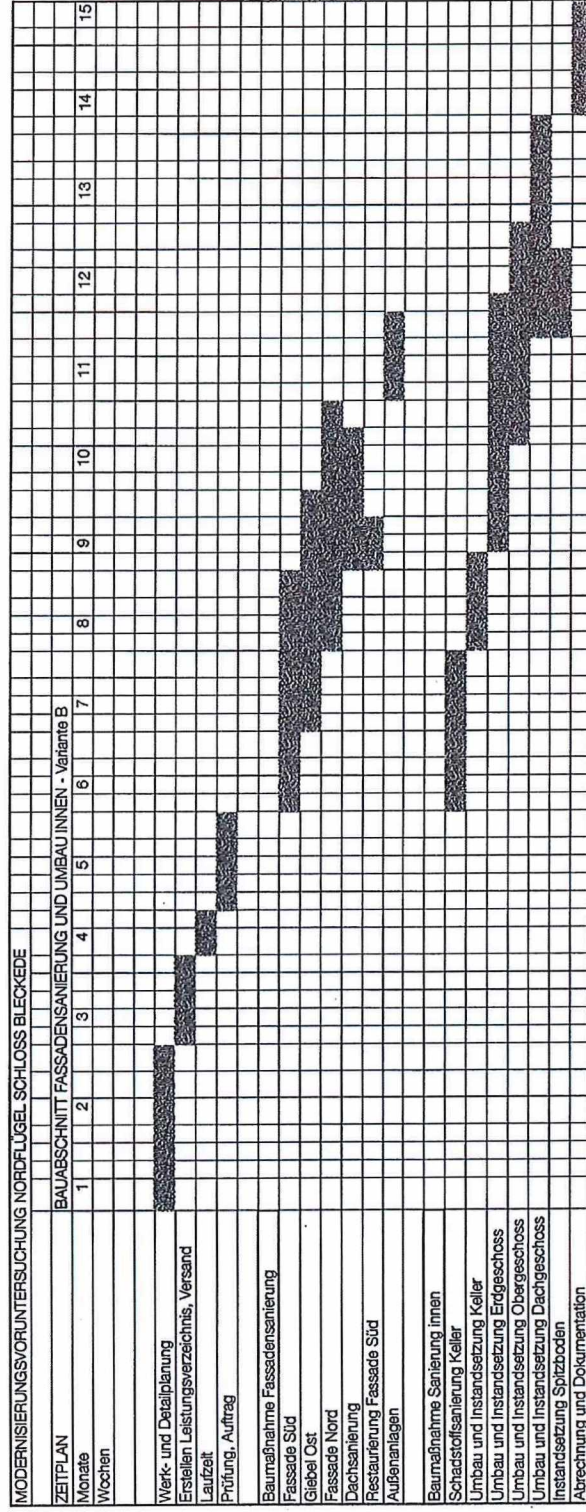
Ausgaben			
Nr.	Position	Bemerkung	EURO
	Sachaufwand		
1.	Bauabschnitt I (Gewerke der Städtebauförderung)		1.200.000
2.	Bauabschnitt II (Gewerke der Sparkassenstiftungen)		300.000
3.	Bauabschnitt III (Restauration Renaissancezimmer)		50.000
4.	Bauabschnitt IV (weitere Gewerke, Unvorhergesehenes, besondere Bedarfe)		200.000
	Gesamtausgaben (gerundet)		1.750.000

Einnahmen			
Nr.	Position	Zuordnung Bauabschnitt / Teilprojekt	EURO
4.	Eigenmittel Stadt Bleckede Städtebauförderung	Bauabschnitt I	400.000
5.	Anteil Bund Städtebauförderung	Bauabschnitt I	400.000
6.	Anteil Land Städtebauförderung	Bauabschnitt I	400.000
7.	Sparkassenstiftung Lüneburg	Bauabschnitt II	250.000
8.	Nds. Sparkassenstiftung	Bauabschnitt II	50.000
9.	Deutsche Stiftung Denkmalschutz	Bauabschnitt III	50.000
10.	LK Lüneburg	Bauabschnitt IV	200.000
	Gesamteinnahmen		1.750.000



12. Der mögliche Bauzeitenplan

Die Umsetzung des Projektes ist für 2018 / 2019 geplant, die Sanierung und Modernisierung soll in einer Maßnahme erfolgen.



13. Ansprechpartner und Architekten

- Ansprechpartner:
 - Jens Böther,
Bürgermeister Stadt Bleckede
- Architekten
 - Büro für Architektur und Denkmalpflege
Lüneburg, Architekten Henschke,
Schulze, Reimers
- Bildrechte
 - Büro für Architektur und Denkmalpflege
Lüneburg, Architekten Henschke,
Schulze, Reimers
 - Biosphaerium Elbtalaue GmbH

Bleckede, den 07.11.2016

Stadt Bleckede
Der Bürgermeister
Lüneburger Straße 2a
21354 Bleckede
05852 97711
jens.boether@bleckede.de

